

## Pressemitteilung

24. Mai 2019  
Anne Nörthemann  
noerthemann@ph-ludwigsburg.de  
Tel.: (07141)140-780

### Podiumsdiskussion „Die Ursachen des Bösen. Offene Fragen der Hitler-Forschung“

**Am Montag, den 3. Juni um 19:30 Uhr findet in Hörsaal 1.101 eine Podiumsdiskussion zum Thema "Die Ursachen des Bösen. Offene Fragen der Hitler-Forschung" statt. Anlass ist die Veröffentlichung des vierbändigen Werks Hitler 1 und Hitler 2 von Volker Elis Pilgrim. Der Eintritt ist frei.**

Der Autor, aus Neuseeland angereist, nimmt an der Diskussionsrunde teil. Ebenso Thomas Weber von der University of Aberdeen, der als innovativer und mutiger Historiker zum Thema Hitler gilt. Mit Gerhard Hirschfeld, dem vormaligen Direktor der Bibliothek für Zeitgeschichte in Stuttgart, wird auch ein WK I-Kenner auf dem Podium vertreten sein, da bei Pilgrims Büchern auch der Erste Weltkrieg im Vordergrund steht.

Moderiert wird die Diskussion von Prof. Dr. Tobias Arand, Professor der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Abteilung Geschichte.

Volker Elis Pilgrim hat mit Hitler 1 und Hitler 2 einen Stein ins Wasser der Hitler-Forschung geworfen und sich an bislang ungeklärte Rätsel zu Hitlers Leben gewagt. Der Schlüssel zu alledem liegt nach seiner Ansicht in Hitlers Lazarettaufenthalt in Pasewalk gegen Ende des Ersten Weltkriegs. Der jetzt erscheinende vierte Band ist das zentrale Buch der Reihe, denn er beantwortet die Frage: Was geschah mit Hitler im Lazarett Pasewalk im Oktober/November 1918? Was machte aus dem bis dahin unauffälligen, weichen Adolf Hitler mit einem Schlag den Weltenzerstörer, zu dem er sich ab genau diesem Zeitpunkt aufschwang? Alle Bände zusammen machen 3.431 Seiten aus. Ein Weg, sich akribisch wie in einem Gerichtsprozess der Person Adolf Hitler zu nähern.

*Text zur freien redaktionellen Verwendung.*

*Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:*

**Prof. Dr. Tobias Arand**  
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Abteilung Geschichte  
Telefon: 07141/140-395  
Mail: [arand@ph-ludwigsburg.de](mailto:arand@ph-ludwigsburg.de)